

642085-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von landwirtschaftlichen Gebäuden – Gülleschiebertechnik und Güllecontainer im Projekt ZISSAU, 2. Baufenster
OJ S 180/2026 17/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

E-Mail: vergabestelle@lwk.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gülleschiebertechnik und Güllecontainer im Projekt ZISSAU, 2. Baufenster

Beschreibung: Errichtung und Inbetriebnahme eines Unterflurschiebersystem mit Steilförderschnecke für einen neuen Sauen- und Ferkelaufzuchtstall im Rahmen des Bauvorhabens ZISSAU, 2. Baufenster

Kennung des Verfahrens: e0313b00-aa05-4a74-b044-35b3f637f705

Interne Kennung: 2026-033

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213240 Bau von landwirtschaftlichen Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 51521000 Installation von landwirtschaftlichen Maschinen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Haus Düsse 2

Stadt: Bad Sassendorf

Postleitzahl: 59505

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YDBYTT9RUCV6# Elektronische Angebote sind ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de einzureichen. Das Hochladen, die Verschlüsselung und die Weiterleitung des Angebotes erfolgt ausschließlich mit dem vom Vergabemarktplatz NRW zur Verfügung gestellten Bietertool. Weitere Informationen zu den Signaturen, zum Bietertool und zum technischen Betrieb stehen Ihnen unter www.vergabe.nrw.de im Bereich Wirtschaft/Einkauf NRW/Vergabemarktplatz und insbesondere unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/> zur

Verfügung. Auf das Formular "Hinweise_Einreichung_Angebote_VOB" in den Vergabeunterlagen wird hingewiesen. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) werden Bestandteile des Vertrages. Sollten Sie das Reverse-Charge-Verfahren anwenden, so wird aus Gründen der Vergleichbarkeit der Angebote und der Gleichbehandlung aller Bieter bei der Bewertung des Angebots jedoch die Mehrwertsteuer dem Nettowert des Angebots hinzugerechnet, da die Höhe des Preises bei der Bewertung entscheidendes Zuschlagskriterium ist. Am Ende des Leistungsverzeichnisses ist bei Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens in den Zeilen "zzgl. MwSt. (19,0 %)" und "Angebotssumme, Brutto" sowie im Angebotsschreiben (FB 213) in Ziff. 2 lediglich der Angebotsendpreis netto einzutragen. Zusätzlich ist vom Bieter in den Angebotsunterlagen auf die Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens hinzuweisen. Eine Abschichtung im Verlaufe der Verhandlungsrunden gem. § 3b EU Abs. 3 Nr. 8 VOB/A ist nicht vorgesehen. Die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, soll allerdings unter Anwendung des § 3b EU Abs. 3 Nr. 3 i. V. m. § 3b EU Abs. 2 Nr. 3 VOB/A wie folgt begrenzt werden: Es werden mindestens drei Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, sofern mindestens drei geeignete Unternehmen einen Teilnahmeantrag stellen, und es werden höchstens sechs geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Eignungskriterien, nach denen die Rangfolge im Teilnahmewettbewerb ermittelt wird, sind mit den Teilnahmeunterlagen zur Verfügung gestellt und finden sich in der Datei "23-045_2-ZISSAU_BF2_Bewertungsmatrix_VE29_2026_09_11".

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 und 3 GWB

Betrug: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB

Korruption: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 9a, b und c GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gülleschiebertchnik und Güllecontainer im Projekt ZISSAU, 2. Baufenster

Beschreibung: Die Leistung teilt sich in drei Leistungspakete auf. Das erste Leistungspaket umfasst die Lieferung und Erstellung eines Unterflurschiebersystem mit Kot-Harn Trennung. Das zweite Leistungspaket besteht aus der Lieferung und Montage einer Steilförderschnecke zum Transport von Festmist. Das dritte Leistungspaket besteht aus der Lieferung und Inbetriebnahme eines Mistcontainers für die Aufnahme und den Transport von Festmist.
Interne Kennung: 2026-033

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213240 Bau von landwirtschaftlichen Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 51521000 Installation von landwirtschaftlichen Maschinen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Haus Düsse 2

Stadt: Bad Sassendorf

Postleitzahl: 59505

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 27 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Qualifizierte

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen

Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) und

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Drei Referenzen über vergleichbare abgeschlossene Leistungen aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Alle im Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung aufgeführten Referenzen müssen jeweils einer in der Bewertungsmatrix unter Kriterium 4 angegebenen Anlage entsprechen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Wohnsitzes

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in ein relevantes Berufsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Wohnsitzes

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärungen und Nachweise zu den in der Auftragsbekanntmachung aufgezählten Ausschlussgründen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Serviceverfügbarkeit - Innerhalb von max. 24 Stunden nach Mitteilung der Betriebsstörung beim Servicepartner muss ein Mitarbeiter vor Ort sein. Sind vorgenannte Vorgaben erfüllt, erhält der Teilnahmeantrag für dieses Kriterium 1 Punkt. Dieser wird entsprechend der Bewertungsmatrix mit einem Gewichtungsfaktor von 0,3 multipliziert. Sollten die vorgenannten Vorgaben nicht erfüllt werden, erhält der Teilnahmeantrag für dieses Kriterium keinen Punkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 143,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Entfernung - Innerhalb eines Umkreises von max. 100 km um den Betriebsstandort muss ein Servicepunkt des Vertragspartners ansässig sein. Sind vorgenannte Vorgaben erfüllt, erhält der Teilnahmeantrag für dieses Kriterium 1 Punkt. Dieser wird entsprechend der Bewertungsmatrix mit einem Gewichtungsfaktor von 0,4 multipliziert. Sollten die vorgenannten Vorgaben nicht erfüllt werden, erhält der Teilnahmeantrag für dieses Kriterium keinen Punkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 143,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualifikation der Mitarbeiter - Die Servicemitarbeiter vor Ort müssen einen Abschluss in Ihrem Aufgabengebiet haben, dieser ist auf Anforderung durch Vorlage des Ausbildungsnachweises zu belegen. Sind vorgenannte Vorgaben erfüllt, erhält der Teilnahmeantrag für dieses Kriterium 1 Punkt. Dieser wird entsprechend der Bewertungsmatrix mit einem Gewichtungsfaktor von 0,1 multipliziert. Sollten die vorgenannten Vorgaben nicht erfüllt werden, erhält der Teilnahmeantrag für dieses Kriterium keinen Punkt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 143,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verbreitung der Gülleschieberteknik in NRW - Regionale Bedeutung des Herstellers in NRW in Bezug auf die Anzahl der installierten Unterflurschieberteknik (Kot-Harn Trennung - Schweinestall) in NRW je nach Anzahl der in NRW verbauten Schieberteknik können zwischen 1 und 4 Punkte erzielt werden: 5-9 Anlagen = 1 Punkt 10-14 Anlagen = 2 Punkte 15-19 Anlagen = 3 Punkte 20 und mehr Anlagen = 4 Punkte Es wird eine Mindestanzahl von 5 Anlagen gefordert (Mindestanforderung). Bewerber mit weniger in NRW verbauten Anlagen werden ausgeschlossen. Sind vorgenannte

Vorgaben erfüllt, erhält der Teilnahmeantrag für dieses Kriterium 1 bis 4 Punkt(e). Diese Punktzahl wird entsprechend der Bewertungsmatrix mit einem Gewichtungsfaktor von 0,5 multipliziert. Alle im FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung aufgeführten Referenzen müssen jeweils einer in der Bewertungsmatrix unter Kriterium 4 angegebenen Anlage entsprechen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 571,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDBYTT9RUCV6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDBYTT9RUCV6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDBYTT9RUCV6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000

Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit ist nach Maßgabe des § 17 VOB/B zu stellen. Bei Erhöhung der Auftragssumme durch Nachträge wird die Sicherheit entsprechend angepasst, soweit dies unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit erforderlich ist. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Brutto-Schlussabrechnungssumme. Als Brutto-

Schlussabrechnungssumme gilt die Summe aller vom Auftragnehmer erbrachten und vertragsgemäßen Leistungen (einschließlich aller Nachtragsleistungen) zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, wie sie sich nach Prüfung und Feststellung durch den Auftraggeber ergibt. Der Auftraggeber ist berechtigt, von der Schlusszahlung den vorgenannten Betrag als Sicherheit einzubehalten. Der Auftragnehmer ist jederzeit berechtigt, diesen Sicherheitseinbehalt durch eine Bürgschaft für Mängelansprüche abzulösen, die den Anforderungen des § 17 Abs. 4 VOB/B entspricht, oder die Einzahlung auf ein Sperrkonto zu verlangen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nicht fristgerecht nachgereichte und nachgeforderte Unterlagen führen zum Ausschluss vom Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine Vor-Ort-Besichtigung ist bis eine Woche vor Einreichungstermin möglich. Die Anfrage zu diesem Termin muss über die Vergabepattform (VMP) erfolgen. Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung ab.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 III Nr. 1. GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 III Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 III Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist dieses berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 III Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-10003-59

Postanschrift: Nevinghoff 40

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@lwk.nrw.de

Telefon: +49 25123760

Internetadresse: <http://www.landwirtschaftskammer.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 823fc496-0186-4eea-8250-7e7718bf6af2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2026 13:03:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 642085-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/09/2026